

GRÜNE LISTE SCHRIESHEIM

Fraktion der GRÜNEN LISTE
im Gemeinderat der Stadt Schriesheim



Offene Jugendarbeit in Schriesheim

JSA Büro

- *Für VHS-Keller-Raum spricht:*
 - losgelöst vom Jugendhaus, auch zeitlich und bezüglich Zielgruppe(n)
 - Lage ideal (zentral im Ort)
 - Schulhof für Veranstaltungen
 - Lagermöglichkeiten für Spiele, Material und dergl. für Workshops o.ä.
 - sanitäre Einrichtungen vorhanden
 - Möglichkeit zur Errichtung einer Kochnische
- *Gegen Jugendhaus spricht:*
 - nicht ausreichend Platz vorhanden für ein Büro
 - Dezentralisierung der Jugendarbeit und des Angebots ist sinnvoller
- *Gegen Rathaus spricht:*
 - gebundene Öffnungszeiten
 - Schwellenangst der Jugendlichen

Das soll der/die JSA leisten:

1. JGR-Begleitung
2. Regelmäßige Veranstaltungen
3. Problemfallarbeit
4. Workshops & Projekte
- 5.1 Sprechzeiten/Verwaltung der Stelle
- 5.2 Mitarbeit in überörtlichen Verbänden

1. JGR-Begleitung

- *bei Sitzungen*
- *im Dachverband*
- *Wahl unterstützend helfen, nicht organisieren (Verwaltungsfachkraft)*
- *Veranstaltungen begleiten*

2. Regelmäßige Veranstaltungen

- *Im Jugendhaus:*
 - Workshops, wie Tanzen, Kochen, Mädchengruppe, Basteln, Werken, Rad Werkstatt
→ eventuell auch mit ehrenamtlicher Unterstützung
- *In Altenbach*
 - wöchentlich, damit eine Akzeptanz durch Regelmäßigkeit entsteht
 - Bistro oder Verwaltungsstelle
- *Schulpräsenz*
 - regelmäßige Sprechstunden an allen drei Schularten
 - Fallbesprechung
 - eher nicht für Schüler, eventuell aber auch eine Öffnung, je nach Bedarf und Möglichkeit
- *Treffen mit Betreiberverein*
 - wöchentlich
 - Kooperation mit Verein wie vom Verein selbst ausgearbeitet, bzw. gewünscht wird

3. Problemfallarbeit

- *Orte aufsuchen*
 - Aufsuchende Sozialarbeit
 - auf „Anfrage“ z.B. durch Polizei
- *In Kooperation mit den Schulen*
 - in drastischen und akuten Fällen (Drogen, Schutzgelderpressung, usw.)
 - Gewaltprävention (Seminare usw.)
- *In Kooperation mit der Polizei*
 - durch Kontakt mit Jugendbeauftragten
 - Kurse (zu Gewaltprävention, Zivilcourage o.ä.) je nach Profil des JSA
 - bei Delikten durch Jugendliche Einbindung des JSA

4. Workshops & Projekte

o *Zeitlich begrenzte Workshops/ Angebote*

- Gewaltprävention, Rollenspiele, Zivilcourage
- z.B. in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen/Einrichtungen
- vorhandene Etats/ Mittel ausfindig machen und nutzen

o *Einmalige Events*

- Ferienspiele
- Jugenddisco
- etc.

5. Sprechzeiten & Verwaltung im „offenen Treff/ Büro“

a)

- Büroarbeit
- Gespräch → da Gespräch mit Jugendlichen nicht auf Bestellung funktioniert, muss es entwickelt werden. Z.B. durch Möglichkeiten sich kennen zu lernen (Tischfußball oder dergl., VHS-Keller-Raum gut geeignet)

b)

- Mitarbeiten in überörtlichen Verbänden (Job Central, Requirierung von finanziellen Mitteln, Austausch mit JSA/Verbänden)

Besetzung der Stelle

Vorschlag: *Einstellung einer Einzelperson, weil dies ermöglicht ...*

- mehr Kontinuität
- ein engagierteres Mitarbeiter
- größtmögliche Identifikation
- einen persönlicheren Kontakt zu Jugendlichen
- direkten Kontakt zur Verwaltung

Für die GRÜNE LISTE SCHRIESHEIM

mit der Bitte um Weiterleitung an die anderen Fraktionen des Gemeinderats

Johannes Scharr

Schriesheim, den 26.9.2005